



* 22.02.1947

† 30.12.2014

Nachruf Erich Walser

Der Präsident des Verwaltungsrates der Helvetia Gruppe, Erich Walser, verstarb am 30. Dezember 2014 unerwartet. Erich Walser prägte das Unternehmen zunächst als CEO, später als Verwaltungsratspräsident massgeblich. Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und Mitarbeitende zeigten sich von seinem plötzlichen Tod sehr betroffen. Erich Walser verstarb in seinem 68. Lebensjahr nach kurzer schwerer Krankheit mitten aus einem aktiven, engagierten und erfolgreichen Wirken für Helvetia.

Erich Walser trat 1979 in den Bereich Finanzen der damaligen Helvetia Feuer ein, die ihm neben verschiedenen Führungsfunktionen bald auch Aufgaben für die strategische Planung übertrug. Mit der Ernennung zum Generaldirektor 1991 erteilte ihm der Verwaltungsrat den Auftrag, eine neue Strategie umzusetzen, die insbesondere den Schritt von einem Nicht-Lebensversicherer zu einer Allbranchen-Gruppe vorsah. Unter seiner Führung als CEO entstand mit der genossenschaftlich organisierten in Basel ansässigen Lebensversicherung Patria rasch eine immer engere Zusammenarbeit, die bis 1996 zur Fusion der beiden Unternehmen führte. Die neue Helvetia Patria konnte sich in den Folgejahren auf dem Markt sehr gut behaupten.

2001 wurde Erich Walser zusätzlich zu seiner Funktion als CEO das Mandat des Delegierten des Verwaltungsrates übertragen. Ende 2003 übernahm er auch das Präsidium des Verwaltungsrates, bis im Herbst 2007 zusätzlich zur Funktion des CEO. Auch als Verwaltungsratspräsident gelang es ihm in herausragender Masse, mit strategischem Gespür sowie durch mehrere Zukäufe im In- und Ausland die Helvetia Gruppe erfolgreich auf die künftigen Marktentwicklungen auszurichten. Noch im Juli 2014 konnte Erich Walser mit der Übernahme von Nationale Suisse einen überzeugenden Zusammenschluss in der Schweizer Versicherungsbranche bekanntgeben.

Die stetige Entwicklung zu einem erfolgreichen europäischen Allbranchen-Versicherer verdankt Helvetia in ganz besonderer Masse der Zielstrebigkeit, der Umsicht sowie dem hervorragenden unternehmerischen Weitblick von Erich Walser, dessen Führung über alle Hierarchien hinweg von grossem Vertrauen und Respekt geprägt war. Erich Walser darf ohne Übertreibung als Baumeister der heutigen Helvetia bezeichnet werden. Als Vorbild an Integrität, Menschlichkeit und Bescheidenheit prägte er auch die Unternehmenskultur nachhaltig.

Seine aussergewöhnlichen Fähigkeiten und seine grosse Erfahrung fanden über Helvetia hinaus auch in vielen weiteren Tätigkeiten breite Anerkennung, sei es im Schweizerischen Versicherungsverband, an der Universität St.Gallen oder in KMU und in Sozialinstitutionen; ihnen allen stellte er seine Schaffenskraft zur Verfügung. In all seinen Wirkungskreisen gelang es ihm, mit seinem umfassenden Wissen und seiner zielstrebigem und gleichzeitig zugänglichen Art, nachhaltige Erfolgsvoraussetzungen zu schaffen und tragfähige Beziehungen zum Wohle der Wirtschaft und der Gesellschaft im Allgemeinen aufzubauen.

Wir werden Erich Walser stets ein ehrendes Andenken bewahren.